Das Kollektiv

@ Scritoressa

Vielen herzlichen Dank für die wohlwollende Kritik. Ich bin ja erstaunt, dass es überhaupt jemand ganz durchliest.
Du hast Recht, wenn Du sagst, dass es sich dabei um einen Lexikoneintrag handelt. Trocken, ohne Handlung. Es gibt keine Protagonisten, die aufregende Dinge tun. Eigentlich ist es in der Tat eine stinklangweilige Beschreibung über etwas, dass ganz klar ein Hirngespinnst darstellt.
Das ist kein literarisches Meisterstück und der Unterhaltungswert liegt wahrscheinlich weit unter jedem messbaren Nivau.
Das sind allerdings alles Punkte, die mich beim Schreiben dieser Zeilen nicht im geringsten interessiert haben. Hierbei ging es mir allein um den Inhalt. Es ging lediglich um die Beschreibung einer möglichen anderen Lebensform im Universum. Die sind anders. Ganz viel anders als wir.
Und in einigen Punkten auch wieder nicht. Ob ich daraus noch einen Roman mache oder nicht, muss ich noch mal überdenken. Potential steckt da sicher welches drin. Jetzt fragt sich sicher der Eine oder Andere, warum ich diesen Text hier eingestellt habe.
Ich bin hier um meinen Horizont zu erweitern und dachte nicht daran ob dieser Text dafür angebracht wäre. Ich dachte viel mehr: "Da möchtest du gern mitmachen. Das hier stellst du da jetzt rein." Was in der Tat sogar eine Mutfrage war. Mir zitterten beim klicken des **Absenden** Buttons sogar die Finger.
Schreiben ist für mich eine Art Ventil. Manchmal ist der Druck verdammt groß. Dann muss etwas raus. Mein Kopf rattert wie ein Maschinengewehr und ich bekomme seltsame Anwandlungen, wenn ich dann nicht schreibe. Da kommt dann alles Mögliche bei heraus. Zum Beispiel auch so was trockenes wie hier. 500 Worte Regel? Au Backe, ob ich das schaffe? Nur 500 Worte?
Da muss ich mir erst einmal so eine Art Wasserhahn einbauen lassen, damit ich bei 500 Worten auch wirklich Schluss mache.
Da, ich habe jetzt schon 300 Worte geschrieben, mal eben so. Eigentlich war das nicht mal eine Anstrengung. Schon 313! Das plätschert nur so aus mir heraus. Aber versprochen, ich mache hier jetzt Schluss.
Also, vielen dank, ich freue mich über jede Kritik. Kritik ist der Schleifstein der den Brillanten in uns zum Vorschein bringt.

350 Worte

:-D

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de